

Haken Sie einfach ab, was Sie für Ihren Aufenthalt bei uns bereits erledigt bzw. eingepackt haben.

- Krankenversichertenkarte
- Zuzahlungsbefreiung (wenn vorhanden)
- bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, Hygieneartikel (inkl. Handtücher)
- Geld, falls Friseur, Fußpflege oder eigener Telefonanschluss gewünscht werden
- Persönliche Hilfsmittel, wie Gehstock, Gehstütze, Orthesen/Prothesen – mit Namen versehen, Hörgeräte inkl. Batterien
- Rollatoren und Rollstühle stehen Ihnen in der Klinik zur Verfügung.



### Ziele Akutgeriatrischer Therapie

- Erhaltung oder Wiedergewinnung der Bewegungsfähigkeit (Mobilität) und Selbständigkeit im Alltag
- Reduktion der Medikamentenanzahl (Polypharmazie)
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit, Förderung verbliebener Fähigkeiten
- Rückkehr in die eigene Wohnung oder Vermittlung geeigneter Wohn- und Pflegeformen

### Die Stationen

sind überwiegend mit geräumigen, behindertengerecht eingerichteten Zweibett-Zimmern ausgestattet.

Jeder Bettplatz kann auf Wunsch mit einem altersgerechten Telefon ausgerüstet werden. Internet (WLAN) steht in allen Zimmern zur Verfügung. Die großen Gruppenräume laden zum Verweilen und zu gemeinsamen Aktivitäten ein.



### Besuchszeiten

Wir haben keine festen Besuchszeiten, Besuch ist immer willkommen. Es gilt: pflegerische und therapeutische Anliegen haben im Interesse des Patienten Vorrang, Angehörige können nach Absprache jedoch gerne an einer Therapiestunde teilnehmen. Erfordern spezielle Umstände eine Anpassung der Besuchszeiten, werden Sie auf unserer Website darüber informiert.

### KONTAKT

Geriatrische Fachklinik Georgenhaus  
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Telefon 03693 456-0, Fax 456-215  
[info@sozialwerk-meiningen.de](mailto:info@sozialwerk-meiningen.de)  
[www.sozialwerk-meiningen.de](http://www.sozialwerk-meiningen.de)



### Chefarzt

**Dr. Alexander Meinhardt**

Facharzt für Innere Medizin,  
Geriatric, Palliativmedizin

Kontakt über Sekretariat:  
Telefon 03693 456-201



# Geriatrische Fachklinik Georgenhaus

Meiningen

Sozialwerk  
Meiningen  
gemeinnützige GmbH



## Die Klinik

Die Geriatrie Fachklinik Georgenhaus in Meiningen ist ein Fachkrankenhaus für Altersmedizin in diakonischer Trägerschaft der Sozialwerk Meiningen gGmbH und ist im Thüringer Krankenhausplan mit 124 Betten und 19 Tagesklinikplätzen ausgewiesen.

Den Patienten stehen großzügige, ideal ausgestattete Therapieräume inklusive Bewegungsbad, große altersgerechte Patientenzimmer sowie ein weitläufiges parkähnliches Klinikgelände mit Therapiegärten zur Verfügung.

### Warum Akutgeriatrie?

Im Alter ...

- äußern sich Krankheiten mit anderen Symptomen.
- dauern Heilungsprozesse länger.
- müssen Krankheiten oft anders behandelt werden als im mittleren Erwachsenenalter.
- liegen oft mehrere Krankheiten gleichzeitig vor.
- können Nebenwirkungen von Medikamenten krankmachende Wirkungen haben.
- gefährden Krankheiten die Selbständigkeit, es droht Pflegebedürftigkeit.



## Das Geriatrie Team



Um die Krankheiten eines alten Menschen und ihre Auswirkungen auf Mobilität und Alltagsselbständigkeit effektiv behandeln zu können, beschäftigen sich nicht nur Ärzte, sondern auch Pflegendende, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Sozialarbeiter, Ernährungsberater und Seelsorger mit der Erkennung und Behandlung der Probleme eines geriatrischen Patienten.

Sie tun dies in enger gegenseitiger Absprache und Zusammenarbeit als geriatrisches Team.



## Kennzeichen einer Akutgeriatrie

In der Akutgeriatrie werden Patienten behandelt, die so krank und hilfsbedürftig sind, dass sie eine Krankenhausbehandlung benötigen. Die Einweisung erfolgt direkt über den Hausarzt bei einem akuten Krankheitsbild oder als Verlegung aus einer Klinik, wenn die Krankenhausbehandlung noch nicht abgeschlossen ist.

Folgende Krankheitszustände werden in der Akutgeriatrie behandelt:

- Mobilitäts- und Selbstständigkeitsverlust, verzögerte Erholung nach schwerer Krankheit (Intensivaufenthalt) oder Operation, ggf. noch notwendige Antibiotikatherapie, Wundtherapie
- Remobilisation nach komplizierten Knochenbrüchen oder Gelenkersatz bei bereits vorbestehend pflegebedürftigen Menschen
- akuter Schlaganfall
- andere akute neurologische Krankheiten wie z. B. Morbus Parkinson
- akute Infektionen (z. B. Lungenentzündung, Harnwegsinfekt)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Herzinsuffizienz, Hypertonie)
- sonstige internistische Erkrankungen (Diabetes, COPD usw.)
- Individualisierung der Therapie bei Multimorbidität
- Demenz, Delir, Depression
- palliative Krankheitsbilder

## Unser Therapiekonzept

- ☑ umfassendes geriatrisches Assessment (Befunderhebung) zur Festlegung der Behandlungsziele. Die wichtigste Frage ist: Was will der Patient? Welche seiner oft zahlreichen Krankheiten und Beschwerden ist für ihn am belastendsten?
- ☑ aktivierende Pflege („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- ☑ Frühmobilisation
- ☑ Physiotherapie (Krankengymnastik, Physikalische Therapie)
- ☑ Ergotherapie (Alltagsselbständigkeitstraining, Hirnleistungstraining)
- ☑ Logopädie (Schlucktherapie, Sprachheiltherapie)
- ☑ ärztliche Versorgung durch Fachärzte für Innere Medizin und Neurologie
- ☑ Betreuung durch Sozialdienst, Pflegeplanung
- ☑ Betreuung und Beratung durch Psychologen (z. B. bei Lebenskrisen, zur Unterstützung der Krankheitsbewältigung etc.)
- ☑ Angehörigenschulung, Angehörigenberatung (z. B. betreffend Pflegeheimübersiedlung)
- ☑ Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen (Aphasie, Osteoporose etc.)

Bei Bedarf ist eine Weiterbehandlung in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik, der Tagesklinik oder in unserer Physiotherapie- und Ergotherapieambulanz (auch Hausbesuche) möglich.